



Wissen Sie...

- ... welchem Lebensziel Sie eine besonders hohe Priorität gegeben haben?
- ... welche besonderen Schwierigkeiten es mit sich bringt, wenn Menschen ihr Leben einfach genießen wollen und nicht an höhere Werte oder Normen glauben wollen, denen sie verpflichtet sind?
- ... welche Irrwege es gibt, die zwar ein sinnerfülltes Leben versprechen, es aber nicht halten?
- ... was uns die Bibel über den Sinn und den Zweck unseres Lebens sagt?
- ... welchen Wert Gott Ihrem Leben gibt?
- ... von welchen Merkmalen erfülltes Leben gekennzeichnet ist, das Gott uns schenken möchte?



Ein sinnerfülltes Leben

Jeder Mensch sehnt sich nach einem sinnerfüllten und inhaltsreichen Leben. Wir setzen uns Ziele, die unserem Leben eine bestimmte Richtung geben. Manche Leute haben fest umrissene Ziele, andere haben vielleicht nur vage Vorstellungen von dem, was sie erreichen wollen. Manchmal entpuppen sich Lebensziele sogar als Wunschträume, die niemals realisiert werden können.



Welches Ziel hat für Sie persönlich eine besonders hohe Priorität?

- Das Leben so gut wie möglich zu genießen.
- Erfolg im Leben zu haben und eine gesicherte Existenz aufzubauen.
- Anderen Menschen zu helfen.
- Eine Familie zu haben und für sie da zu sein.
- Mein Leben auf Gott auszurichten und für ihn zu leben.
-





I. Die Suche des Menschen

Jeder Mensch fragt irgendwann einmal danach, was der Sinn seines Lebens ist. Er möchte wissen, was seinem Leben einen wirklichen Inhalt geben kann und es lebenswert macht.

Auf welchen Wegen versuchen Menschen, ein sinnerfülltes Leben zu finden? Einige Möglichkeiten sollen kurz genannt werden.

A. Genuss

Immer mehr Menschen sehen keinen besonderen Sinn in ihrem Leben. Sie halten sich für ein Produkt des Zufalls, das zu keinem höheren Zweck bestimmt ist. Sie wollen deshalb ihr Leben einfach genießen und möglichst viel für sich dabei herausholen.



Welche besonderen Schwierigkeiten bringt es mit sich, wenn Menschen nicht an höhere Werte oder Normen glauben, denen sie verpflichtet sind?

- ◇ Menschen, die keinen besonderen Sinn im Leben sehen, neigen zu einer egoistischen Lebenshaltung oder auch zu Depressionen.
- ◇ Sie sehen nicht ihre Verpflichtung, zum Wohl anderer Menschen beizutragen.
- ◇ Sie haben auch nicht genügend Kraft, ihr Leben wirklich zu meistern. Wenn ihr Leben misslingen sollte, halten sie es für das beste, es zu beenden.
- ◇ Sie wollen ihre Verantwortung Gott gegenüber nicht wahrhaben und akzeptieren keine hohen ethischen Normen.²⁵





B. Hoher Lebensstandard

Andere wollen durch einen höheren Lebensstandard eine bessere Lebensqualität erreichen. Sie glauben, dass durch mehr Wohlstand das Leben bedeutend glücklicher und erfüllter wird. Dietrich Bauer stellte fest:

In unserer Zeit wird der Wert des Menschen primär an zwei Faktoren gemessen, nämlich einmal an dem, was er leistet, und zum anderen an dem, was er sich leistet.²⁶

Es ist sehr beruhigend, wenn man sich nicht ständig ums Überleben sorgen muss. Doch wenn die Lebensqualität tatsächlich vom Lebensstandard abhängen würde, müsste es unter denen mit einem hohen Lebensstandard außergewöhnlich viele zufriedene Menschen geben. Aber erfahrungsgemäß ist oft gerade das Gegenteil der Fall.



Kann Ihrer Meinung nach ein hoher Lebensstandard das Leben wirklich sinnvoll und glücklich machen?

C. Bildung

Einige verlassen sich auf ihre Bildung. Sie meinen, mit ihrem Wissen die Probleme ihres Lebens lösen zu können. Wir gehören heute zu den gebildetsten Völkern in der Geschichte. Das Wissen der Menschheit verdoppelt sich bereits innerhalb weniger Jahre. Es ist allerdings fraglich, ob die Zufriedenheit der Menschen im gleichen Verhältnis wächst.



Von den Resultaten neuer Forschungsergebnisse können wir alle profitieren. Bildung ist ein gutes Kapital fürs Leben. Doch hat sie uns letzten Endes ein sinnerfülltes Leben verschafft?

Neben all den positiven Ergebnissen der Wissenschaft sind gleichzeitig andere, nahezu unlösbare Probleme entstanden, z.B. Umweltverschmutzung, Massenvernichtungsmittel, Gentechnologie usw. Viel schlimmer ist allerdings, dass trotz aller Bildung die Herzen vieler Menschen leer geblieben sind. Die Wissenschaft kann uns nicht sagen, was unserem Leben den wahren Sinn gibt.



D. Politische Freiheit

Überall sehnen sich die Menschen nach politischer Freiheit und meinen, damit eine bessere Welt zu bekommen. Sie wollen selbst ihre Regierung wählen, um ein lebenswerteres Leben führen zu können.



Viele Staaten haben ihre politische Freiheit erlangt. Haben damit die einzelnen Menschen auch ein zufriedenes und erfülltes Leben bekommen?

In den Nachrichten hören wir von zunehmender Kriminalität und einem Anstieg von Bestechungen selbst in hohen Ämtern. Die politische Freiheit ist sehr wertvoll und erleichtert das Leben, doch durch die Veränderung der äußeren Lebensumstände wird die Sinnfrage des Lebens noch nicht gelöst.

E. Soziales Engagement

Zahlreiche Menschen setzen sich für die Unterdrückten unserer Gesellschaft ein. Sie kämpfen für soziale Gerechtigkeit und sammeln Spenden für Notstandsgebiete. Oft ist das mit großen persönlichen Opfern in finanzieller und gesundheitlicher Hinsicht verbunden. Sie leisten einen wertvollen Beitrag, der nicht hoch genug gewürdigt werden kann.





Finden diese engagierten Helfer darin die tiefe Erfüllung ihres eigenen Lebens? Ist das letztlich der Zweck des Daseins, oder gibt es ein noch höheres Ziel?

Wenn jemand den Sinn seines Lebens in einer kurzfristigen Aufgabe, z.B. einem sozialen Projekt sieht, wird sein Lebensinhalt zunichte, wenn er diese Aufgabe nicht mehr erfüllen kann. Wenn aber jemand seinen Lebenssinn in Gott findet, trägt ihn dieser sogar durch die tiefsten Tiefen seines Lebens hindurch.

F. Religion

Der Mensch ist im Grunde genommen sehr religiös. Es gibt kein Volk ohne Religion. Wir alle sehnen uns nach etwas, woran wir uns letztlich orientieren können.

Die persönliche Hingabe an eine Religion kommt dem natürlichen Bedürfnis des Menschen entgegen; doch ein wirklich erfülltes Leben kann niemand haben, der sich mit irgendwelchen religiösen Überlieferungen und Anstrengungen zufrieden gibt. Schon die Tatsache, dass es viele Religionen gibt, zeigt, dass nicht jede von ihnen richtig sein kann. Wir sollten uns deshalb nicht einfach mit einem religiösen Lebensstil abfinden. Wir brauchen statt dessen eine Beziehung zu dem lebendigen Gott.



Welche Gefahr besteht, wenn der Mensch sich blind an eine Religion klammert, statt sein Leben Jesus anzuvertrauen ?

Die Religion kann einen Menschen in große innere Zwänge bringen, Angstzustände hervorrufen und ihn krank machen. Es kommt nicht allein darauf an, religiös zu sein. Es kommt darauf an, den lebendigen Gott wirklich zu kennen.



II. Das Angebot Gottes

Der Mensch wird nur dann ein glückliches und erfülltes Leben führen können, wenn er für den Zweck lebt, für den ihn Gott geschaffen hat.

Was bietet uns Gott an, damit unser Leben wirklich bedeutungsvoll wird?

A. Gott gibt unserem Leben Sinn

Jedes technische Gerät wird für einen bestimmten Zweck hergestellt. So wird z.B. ein Staubsauger zum Reinigen des Teppichs angefertigt. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch behandelt, muss mit einer Störung gerechnet werden. Ebenso hat der Schöpfer unseres Lebens uns für einen bestimmten Zweck erschaffen. Unser Leben wird erst dann sinnvoll, wenn wir diesen Zweck erkennen und für ihn leben.

Michael Green schreibt darüber:

Wenn der Mensch nur eine vorübergehende Erscheinung im Prozess der Evolution darstellt, dann wird es schwer, einen Sinn für das menschliche Leben zu finden. Die Hoffnungslosigkeit, die sich in der modernen Kunst, Literatur und im Film ausdrückt, hat darin eine entscheidende Ursache. Aber wenn der Mensch ein Geschöpf des lebendigen Gottes ist, der uns genau kennt und dem an uns liegt, dann können wir dieses Leben mit dem Wissen leben, dass wir auf eine vollkommene Zukunft zugehen: auf die ungestörte Gemeinschaft mit Gott. Wir werden unser Leben nach seinem Willen gestalten und entdecken, dass wir gerade darin Erfüllung finden.²⁷

Der Mensch wurde erschaffen, um in einer engen Beziehung zu Gott zu leben. In der Bibel heißt es in Epheser 1,4-5:

Epheser 1,4-5

Schon vor Beginn der Welt, von allem Anfang an, hat Gott uns auserwählt. Wir sollten zu ihm gehören, befreit von aller Sünde und Schuld. Ja, seine eigenen Kinder sollten wir werden durch seinen Sohn Jesus Christus. Das hat Gott schon damals aus Liebe zu uns beschlossen.



Was sagt uns Epheser 1,4-5 über den Sinn und Zweck unseres Lebens? Welche Bedeutung hat die Beziehung zu Gott für Sie?



Die Beziehung zu Gott bedeutet für mich, dass ich niemals einsam und allein bin. Ich habe jemanden, der mein Leben kennt, mich liebt und mich führt. Vgl.:

Psalm 32,8

Matthäus 28,20

Johannes 15,9

Gott kennt und stillt meine tiefsten inneren Bedürfnisse. Er weiß am besten, was ich benötige. Er sorgt für mich und gibt meinem Leben eine gute Ordnung. Seine Maßstäbe für mein Leben sind gut. Er gibt mir durch Jesus Christus Leben, das über das Grab hinaus Bestand hat: ewiges Leben in der Herrlichkeit bei ihm. Vgl.:

Johannes 3,16

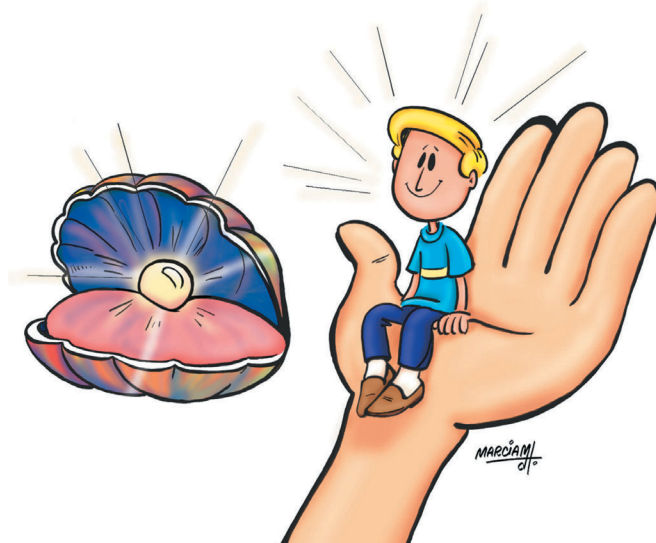
Johannes 10,11

Johannes 14,2-3

B. Gott gibt unserem Leben Wert

Woran wird der Wert unseres Lebens gemessen? Richtet er sich nach unserer Herkunft, Ausbildung, Gesundheit oder nach unserem Besitz?

Was ist dann mit den Randgruppen der Gesellschaft, den Kindern, den Armen, den behinderten oder alten Menschen? Ist ihr Leben nicht wertvoll? Doch! Der Wert eines menschlichen Lebens kann nicht an diesen Merkmalen gemessen werden. Leider geschieht das aber viel zu oft. Dadurch können Menschen in Depressionen und Verzweiflung gestürzt werden.





Gott gibt jedem einzelnen von uns einen unermesslich hohen Wert. Im Schöpfungsbericht der Bibel heißt es:

1. Mose 1,27 *So schuf Gott den Menschen als sein Ebenbild, als Mann und Frau schuf er sie.*

Der Mensch ist ein einzigartiges Geschöpf Gottes. Er ist kein verfeinerter Affe, keine zufällige Anhäufung von Atomen und auch nicht nur eine Nummer. Gott hat uns gewollt und uns zu seinem Gegenüber bestimmt. Dadurch bekommt unser Leben einen einzigartig hohen Wert (vgl.: Jesaja 43,3-4).²⁸



Gott erachtet den Wert unseres Lebens so hoch, dass er einen unermesslich hohen Preis bezahlte, um uns aus unserer »Versklavung« freizukaufen. Welchen Preis bezahlte Gott (vgl.: 1. Petrus 1,18-19)?

Der Preis, den Gott einsetzte, um uns aus der Versklavung der Sünde freizukaufen, war sein Sohn. Jesus setzte für uns nicht nur ein wenig ein, sondern sein Leben. Er starb stellvertretend für uns, weil wir in seinen Augen wertvoll sind und weil er uns liebt. Vgl.:

Jesaja 43,4
1. Korinther 6,20

C. Gott gibt unserem Leben Erfüllung

Gott möchte jedem von uns ein erfülltes Leben schenken. Die innere Erfüllung kann weder durch finanzielle oder gesundheitliche Schwierigkeiten noch durch den Verlust von lieben Angehörigen zunichte gemacht werden. Erfüllung im Leben ist mehr als Reichtum, Gesundheit, politische Freiheit oder eine intakte Familie. Wenn Reichtum oder Gesundheit der Weg zu einem erfüllten Leben wären, müssten alle materiell abgesicherten Menschen mit gesundem Körper außergewöhnlich glücklich sein.²⁹

Ein erfülltes Leben zeigt sich darin,...

... dass Gott uns **Frieden** schenkt. Durch Jesus empfangen wir Vergebung unserer Schuld und Frieden mit Gott. Wir können innerlich zur Ruhe kommen. Vgl.:

Philipper 4,7 *Gott wird euch seinen Frieden schenken, den Frieden, der all unser Verstehen, all unsere Vernunft übersteigt, der unsere Herzen und Gedanken im Glauben an Jesus Christus bewahrt.*

Johannes 14,27



... dass Gott uns **Freude** schenkt. Wir können mit allen unseren Sorgen zu Jesus kommen, weil wir wissen, dass er uns zur Seite steht. Vgl.:

Matthäus 11,28

Johannes 15,11

... dass Gott uns **Kraft** gibt. Er befähigt uns, ein neues Leben in seiner Kraft zu führen. In schwierigen Situationen können wir mit seiner Hilfe rechnen. Vgl.:

Apostelgeschichte 1,8

... dass Gott uns **Gemeinschaft** schenkt. Christen finden schnell miteinander herzliche Gemeinschaft, weil sie zu einer »Familie« gehören. Vgl.:

1. Korinther 12,26-27

... dass Gott uns **Hoffnung** schenkt. Viele unserer Hoffnungen werden von anderen Menschen enttäuscht. Gott aber enttäuscht nie. Er steht zu seinen Versprechungen. Vgl.:

Psalms 33,4

... dass Gott uns **sinnvolle Aufgaben** gibt. Die Aufgaben, die Gott uns gibt, sind immer gut. Sie bereichern unser Leben und haben Bedeutung für die Ewigkeit. Vgl.:

Johannes 15,16





Ein Leben mit Gott gibt tiefe innere Erfüllung. Wer sein Leben ohne Gott leben will, ignoriert den Wert, den sein Leben in Wirklichkeit hat.



Woran wird deutlich, ob jemand ein sinnerfülltes Leben führt oder nicht?

Ein erfülltes Leben ist von einer tiefen inneren Freude gekennzeichnet, die nicht durch Schicksalsschläge erschüttert werden kann, von einem tiefen inneren Frieden mit Gott und von der Hoffnung auf ein ewiges Leben in der Herrlichkeit bei Gott.

III. Entscheidungshilfen

Jeder Mensch hat die Möglichkeit, Gleise für die Zukunft zu legen. Er muss sich entscheiden, wie er seine Zukunft gestalten will und für welche Ziele er leben möchte. Dabei sollte er sich davor hüten, sich auf falsche Ziele oder Scheinziele einzulassen.

Wenn Ihr alleiniges Lebensziel darin besteht,

- ... einen akademischen Titel zu erlangen, wird es mit dem Abschluss der Ausbildung »zunichte«.
- ... den Notleidenden in einem Katastrophengebiet zu helfen, wird es mit der Erfüllung der Aufgabe »zunichte«.
- ... für Ihre Familie zu sorgen, wird es mit dem Verlust der Familie »zunichte«.
- ... anderen Menschen zu helfen, wird es »zunichte«, wenn Sie selbst zum Pflegefall werden.

Die genannten Zielangaben sind alle gut, doch sie sind zeitlich begrenzt und können niemanden durch sein ganzes Leben hindurchtragen.

Ein Lebensziel, für das es sich zu leben lohnt, muss ein Leben lang Bestand haben und in jeder Situation des Alltags zum Tragen kommen können.



Welches Lebensziel ist hoch genug, dass es uns durch unser ganzes Leben hindurchtragen kann (vgl.: Epheser 1,4-6)?

Das Ziel, für das Gott uns geschaffen hat, ist dazu imstande. Er hat uns dazu bestimmt, in enger Gemeinschaft mit ihm und für ihn zu leben.

Wenn wir Gottes Absichten und Ziele an die erste Stelle unseres Lebens setzen, werden wir ein innerlich erfülltes und reiches Leben führen können.

Möchten Sie sich entscheiden, mit Gott zu leben und sich auf den Plan einlassen, den er für Ihr Leben hat? Dann vollziehen Sie eine radikale Kehrtwendung in Ihrem Leben. Wenden Sie sich von Ihren eigenen egoistischen Plänen ab und vertrauen Sie Jesus Christus Ihr Leben an. Er ist der Mittler zwischen Gott und den Menschen. In Johannes 14,6 sagt er von sich selbst:

Johannes 14,6 Ich bin der Weg, ich bin die Wahrheit, und ich bin das Leben! Ohne mich kann niemand zum Vater kommen.

Über das erfüllte Leben, das er uns schenken möchte, sagte er:

Johannes 7,37-38 Wer Durst hat, der soll zu mir kommen und trinken! Wer an mich glaubt, wird erfahren, was die Heilige Schrift sagt: Wie ein Strom wird lebensschaffendes Wasser von ihm ausgehen.

Sprechen Sie im Gebet mit Jesus Christus und laden Sie ihn ein, in Ihr Leben zu kommen und die weitere Führung zu übernehmen. Durch Jesus bekommen Sie eine Beziehung zu Gott. Er gibt Ihnen eine neue Perspektive für Ihr Leben. Gott schenkt Ihnen in jeder Hinsicht ein sinnerfülltes, bedeutungsvolles und glückliches Leben.



Für welches Ziel möchten Sie leben?

